

DR. R. KREBS

KÖLN A. RH.
RIEHLER STRASSE 1 28.8.1941.

15.9.

Lieber Herr Faust!

Auf Ihren letzten Brief komme ich erst heute zurück, weil ich mich in der Zwischenzeit über die Möglichkeit unterrichtet habe, für den Kaufpreis Peseten bewilligt zu bekommen. Soweit Nachrichten bislang vorliegen, bestehen, angesichts des besonderen Falles, keine Schwierigkeiten, da ja ein Teil des Ihnen zufließenden Betrages sicherlich in Ihrem Botanischen Garten investiert werden wird, was als eine Anlage im deutschen Interesse gelten kann.

Um die Angelegenheit weiter voranzutreiben, müsste ich nunmehr von Ihnen erfahren, an welchen Preis Sie gedacht haben. Am besten nennen Sie hierfür einen Peseten-Betrag, damit die Umrechnungsfrage bei schwankendem Kurs ausgeschaltet wird. und teilen mir ausserdem mit, ob sich das Haus noch im alten mir bekannten Zustand befindet und die Einrichtungsgegenstände die gleichen sind. Sodann müsste ich wissen, wann das Haus geräumt werden kann. Sollten Sie noch weitere ergänzende Mitteilungen haben, so wäre ich Ihnen für Angabe verbunden.

Ich warte zunächst Ihre Antwort ab und bitte Sie um Adressierung nach: Schloss Elmau, Oberbayern, über Klais, wo ich vom 7. bis ca. 21. September weilen werde. Später ist meine Anschrift wieder: Köln, Riehlerstrasse 1.

Meine Frau und Tochter lassen bestens grüssen und ich selbst verbleibe mit freundlichem Gedenken

Ihr

